

familienzuwachs - alleinerziehend mit 39

Beitrag von „Maren“ vom 7. März 2005 21:19

Guten Abend!

Eigentlich wollte ich mich ja hier ganz 'raushalten, aber mir juckt es einfach in den Fingern. Meine Mama ist auch 8 Wochen nach unserer Geburt wieder arbeiten gegangen, Papa war die ersten drei Jahre in Hamburg und wenn überhaupt nur am Wochenende zu Hause und ich glaube trotzdem nicht, dass es mir großartig geschadet hat. Ok, ich war den ganzen Tag bei meiner Uroma... Durfte nur auf der Fensterbank sitzen und aus dem Fenster gucken, konnt eaber sämtliche Vögel am Gesang erkennen und alle Werbeprospekte auswendig. Wie sieht des denn bei euch aus, Cecilia? Sind Großeltern in der Nähe oder muss das Kleine wirklich ganztägig irgendwo anders hin? Arbeitest du oder kannst du es dann nicht für ein paar Stunden nehmen?

Ich kenne solch einen "Fall" von meiner Tante. Die ist zwar nicht alleinerziehend, mein Onkel ist aber häufig beruflich weg. Meine Tante hat 4 Kinder, der jüngste ist gerade mal 7 Wochen alt, der älteste wird nächste Woche 21. Meine Tante arbeitet nun schon seit drei Wochen von zu Hause aus, der Kleine aber ist erst seit zwei Wochen zu Hause. Ich denke, es ist nicht einfach mit drei kleinen Kindern, genauso wenig wie mit einem Kind und verstehe deswegen auch nicht ganz, awrum sie unbedingt schon wieder arbeiten muss, zumal sie das Geld allein wirklich nicht brauchen und die Kids wirklich leiden. Besonders den Kleinen scheint das alles nicht besonders gut zu tun. Mein Cousin wird dieses Jahr 5 und hat seine kleine Schwester letztes Jahr Ostern im Osterkörbchen in Nachbars Garten gelegt, weil er meinte, dann hätte er seine Mama endlich wieder für sich alleine. Die Kleine ist gerade zwei geworden und versteht die Welt nicht mehr...

Kurz und gut, ich komme schon wieder ins Schwafeln... Eigentlich muss ich katta zustimmen: man sollte niemandem einen Vorwurf machen, nur weil man auch seiner eigenen Sicht meint, derjenige gehe zu früh wieder arbeiten. Sicher macht derjenige sich diese Entscheidung selbst auch nicht leicht und würde nicht so handeln, wenn er sein Kind nicht bestens versorgt wüsste. Andererseits kommt es wirklich immer auf die Kinder an. Mir hat es nicht geschadet... Meinem Cousin Joris dagegen tut die ganze Situation offensichtlich nicht gut. Trotzdem finde ich es müßig, darüber zu diskutieren...

Cecilia, ich wünsche deiner Schwester alles Gute für sie Schwangerschaft und ein wunderbares und gesundes Kind und dem Rest ein fröhliches Weiterdiskutieren...

Viele Grüße
Maren